

InteriorPaint

COLOR YOUR BUSINESS

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname	Automobil-Interieurfarbe spritz- und streichfähig
Artikelnummer	L52/
Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine relevanten Verwendungen bekannt
Verwendungssektor	SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Produktkategorie	PC9a – Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
Prozesskategorie	PROC10 – Auftragen durch Rollen oder Streichen
Umweltfreisetzungskategorie	ERC5 – Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
Erzeugniskategorie	AC30 – Sonstige Erzeugnisse mit beabsichtigter Freisetzung von Stoffen
Verwendung des Stoffs/Gemisches	Farbe, spritz- und streichfähig
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt :	
Hersteller/Lieferant	Benecke-Kaliko AG, Beneckeallee 40, 30419 Hannover Telefon: +49 511 6302-0, Telefax: +49 511 6302-206 E-Mail: interiorpaint@benecke-kaliko.de Division ContiTech of Continental AG
Auskunftgebender Bereich	Während der normalen Arbeitszeiten: siehe Punkt 16!
Notrufnummer	Unternehmensschutz Telefon: 0511 6302-112

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	 GHS02 Flamme Flam. Liq. 2 H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  GHS07 Eye Irrit. 2 H319 – Verursacht schwere Augenreizung. STOT SE 3 H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Xn Gesundheitsschädlich ◦ F Leichtentzündlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> ◦ R 11 Leichtentzündlich ◦ R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen ◦ R 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane
Klassifizierungssystem	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Kennzeichnungselemente:	
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme	GHS02, GHS07
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. • H319 – Verursacht schwere Augenreizung. • H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • P210 – Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. • P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden. • P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. • P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. • P405 Unter Verschluss aufbewahren. • P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.
Sonstige Gefahren	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
PBT	Nicht anwendbar.
vPvB	Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Gemische	
Beschreibung	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.	
Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 108-94-1 EINECS: 203-631-1	Cyclohexanon  Xn R20 R10  Flam. Liq. 3, H226;  Acute Tox. 4, H332	ca. 15%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	2-Butanon  Xi R36;  F R11 R66-67  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	ca. 40%
CAS: 109-99-9 EINECS: 203-726-8	Tetrahydrofuran  Xi R36/37;  F R11 R19  Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	ca. 20%
CAS-Nr. Bezeichnung	Siehe Einträge in den gefährlichen Inhaltsstoffen.	
Kennbuchstabe/R-Sätze(GefStoffV)	Zubereitung aus o.g. Komponenten.	

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

Seite 3 von 8

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
Allgemeine Hinweise	Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Nach Einatmen	Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Hinweise für den Arzt:	
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	
Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO)
Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Besondere Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder Ecoperl, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Reststoff oder Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Verweis auf andere Abschnitte	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	<ul style="list-style-type: none"> • Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. • Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. • Feuerlöscher bereitstellen • Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.
Lagerung: Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
Anforderung an Lagerräume und Behälter	<ul style="list-style-type: none"> • An einem kühlen und trockenen Ort lagern.
Zusammenlagerungshinweise	nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Behälter dicht geschlossen halten. • In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Spezifische Endanwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.	
Zu überwachende Parameter: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten		
78-93-3 2-Butanon	MAK 590 mg/m ³ , 200 ml/m ³ I C 105 vgl. Abschn. VIII MAK (TRGS 900) 590 mg/m ³ , 200 ml/m ³	ca. 40%
108-94-1 Cyclohexanon	MAK III B 5 MAK (TRGS 900) 80 mg/m ³ , 20 ml/m ³	ca. 15%
109-99-9 Tetrahydrofuran	AGW 150 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, H, Y	ca. 15%
Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.	
Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung:		
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. • Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. • Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. • Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. 	
Atemschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. 	
Handschutz	Schutzhandschuhe	
Handschuhmaterial	Neopren, Nitrilbutadien-Kautschuk, Butylkautschuk, PVC hochbeständig, Laminiertes Polyethylen	
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.	
Augenschutz	Dichtschließende Schutzbrille	

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Aussehen: Form Farbe Geruch	flüssig gemäß Produktbezeichnung charakteristisch
Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt 79° C
Flammpunkt	< 21° C
Zündtemperatur	420° C
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	untere: 1,3 Vol % obere: 11,5 Vol %
Dampfdruck bei 20° C	105,0 hPa
Dichte	Nicht bestimmt
Flächengewicht	nicht anwendbar
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar
Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel	70 – 80 %
Sonstige Angaben	Angaben bezogen auf Inhaltsstoffe mit niedrigsten physikalischen Eigenschaften.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine beim bestimmungsgemäßen Umgang, im Brandfall können Zersetzungsprodukte auftreten.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:				
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	108-94-1 Cyclohexanon	Oral Dermal Inhalativ	LD50 LD50 LC50/4 h	1900 mg/kg (rat) 948 mg/kg (rbt) 8000 mg/l (rat)

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

Seite 6 von 8

11 Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

Primäre Reizwirkung an der Haut	Keine Reizwirkung
Primäre Reizwirkung am Auge	Reizwirkung
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich, Reizend.

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität:	
Aquatische Toxizität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Wassergefährdungsklasse 1 (Einstufung gemäß Anhang 3 VwVwS): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT	Nicht anwendbar.
vPvB	Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.




13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung:	
Empfehlung	<ul style="list-style-type: none"> Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Abfallschlüsselnummer	EAK 080102 Bez.: Alte Farben und Lacke, die keine halogenierten organischen Lösemittel enthalten
Ungereinigte Verpackungen	
Empfehlung	<ul style="list-style-type: none"> Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer: ADR, IMDG, IATA	1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ADR IMDG, IATA	FARBE PAINT
Transportgefahrenklassen:	
 ADR Klasse Gefahrzettel	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
 IMDG Class	3.2
 IATA Class	3 Flammable liquids.
Verpackungsgruppe: IMDG, IATA	II
Umweltgefahren: Marine pollutant	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl	33
EMS-Nummer	F-E, <u>S</u> -E
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode	LQ6 2 D/E
UN „Model Regulation“:	UN1263, FARBE (Dampfdruck bei 50°C höchstens 110 kPa), 3, II

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
Nationale Vorschriften	Es gilt die aktuelle Fassung der Gefahrstoffverordnung
Technische Anleitung Luft: Klasse Anteil in %	nicht bestimmt
Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Einstufung nach Anhang 3 VwVwS): schwach wassergefährdend.
Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Automobil-Interieurfarbe

spritzfähig/streichfähig

Seite 8 von 8

16 Sonstige Angaben

<p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.</p>	
<p>Relevante Sätze</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◦ H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. ◦ H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. ◦ H319 Verursacht schwere Augenreizung. ◦ H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. ◦ H335 Kann die Atemwege reizen. ◦ H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> ◦ R10 Entzündlich. ◦ R11 Leichtentzündlich. ◦ R19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden. ◦ R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. ◦ R36 Reizt die Augen. ◦ R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane. ◦ R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. ◦ R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<p>Datenblatt ausstellender Bereich</p>	<p>Organisationseinheit Umweltschutz und Arbeitssicherheit Werk Hannover Telefon: +49 (0)511 6302 637, Telefax: +49 (0)511 6302 311</p>
<p>Abkürzungen und Akronyme</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◦ RID Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) ◦ ICAO International Civil Aviation Organization ◦ ADR Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) ◦ IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods ◦ IATA International Air Transport Association ◦ GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals ◦ CAS Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) ◦ LC50: Lethal concentration, 50 percent ◦ LD50: Lethal dose, 50 percent